

## Susi Tima und Werner Scheithauer erinnern sich:

### Meknes und Rudis Regentanz

Meknes empfängt unsere Truppe mit tiefhängenden Wolken. Das Camp ist schnell eingerichtet und wir beginnen mit der Stadtbesichtigung. Pünktlich zu unserer Rückkehr fängt es zu regnen an. Meinen begeisterten Küchenjungen Rudi machte ich klar, dass die Feldküche heute geschlossen ist. Essbares ist im Kühlschrank, Werner und Ich gingen ins Restaurant, herrlich trocken.

Wieder zurück, wurden wir auf die Ladeklappe von Herwigs Land Cruiser eingeladen, auf noch ein oder zwei Gläschen „Rabbi Jakob“ (Rotwein). Rudi fragte mich gefühlt alle 10 Minuten ob nichts tropft. Nein, die Unterseite ist vollkommen trocken und ich auch. Zeit zum Schlafen gehen.

Kaum in unserem Bett angelangt, lautes Fluchen schallt über den Campingplatz. Rudi steht mitten zwischen den Autos, in seiner rot/gestreiften kurzen Hose und lässt mitten im Regen seine Wut an einem Regenschirm aus.

Wir im „1. Stock“ (Dachzelt) hatten die beste Sicht auf den „Regentanz“ der auch schön von einigen Blitzen untermalt wurde. Eine schöne Aufführung um Mitternacht. Am nächsten Tag haben wir alle herzlich gelacht. Keiner von uns hatte bemerkt, dass über eine Dichtlippe das Regenwasser mitten auf Rudis Matratze tropfte. Wer schläft schon gerne im Nassen.

Der Regentanz von Meknes und unser Freund Rudi werden uns immer in Erinnerung bleiben.

### Susi und Werner



Rudi und Werner Scheithauer 1997 in Meknes



Rudi beim Küchendienst



Susi Tima und Rudi



Herwig Eberle, Rudi, Werner Scheithauer